

„Konzentrationen“ Beat Oggenfuss in der stable gallery , Franz Josefs Kai 43, 1010 Wien

15. März 2012 bis 20. Juni 2012

Beat Oggenfuss , dessen große Personalia „Transformationen“ im IZD –Tower läuft (verlängert bis 30. April 2012!) widmet sich in seinem Wien Schwerpunkt noch einem zweiten Ausstellungsprojekt – ganz anders – sehr tief sinnig – sehr engagiert.

Die stable gallery, ein privates Kunstprojekt, bietet dafür die perfekten Möglichkeiten.

In der Ausstellung „Konzentrationen“ in der stable gallery Wien lernen wir Beat Oggenfuss noch besser aber vor allem ganz anders kennen.

Ist es im IZD Tower die große raumgreifende Kunst, das selbstverständliche, die klassische zeitgenössische Auseinandersetzung mit Kunst, die uns selbstbewußt entgegentritt, die wir aber auch genauso selbstverständlich entgegennehmen, treffen wir in der kleinen, feinen Auswahl in der stable gallery in Beat Oggenfuss den feinsinnigen, tiefgründigen und nicht zuletzt humorvollen Grafiker.

Seine Bilder scheinen wie automatisch zu wissen was von ihnen erwartet wird: ist es in dem einen Projekt die Bespielung großer offener Räume, so scheinen sich im neuen Ausstellungsprojekt die Bilder selbstständig auf den Raum zu „konzentrieren“ , als ob sie sich umsehen und sich an die Architektur anpassen würden – wie dehnbare und bewegliche Material.

Es entsteht wiederum ein Wechselspiel zwischen vorhandenem Raum und den Arbeiten von Oggenfuss. Sehr spannend treffen hier in den Arbeiten verschiedene Techniken aufeinander, deren Zusammenhang von der Gegenüberstellung von Ausschnitt und Detail, von Vergrößerung und Redundanz , von Erfüllung und Reduktion geleitet wird. Beat Oggenfuss gelingt es in der Auswahl weniger Objekte seine Idee, sich der künstlerischen Arbeit anzunähern, darzustellen.

„Konzentrationen“ – eine besonders intensive Auseinandersetzung mit der Kunst von Beat Oggenfuss.

Zur Ausstellung wird es ein Rahmenprogramm geben.

Weitere Informationen und Rückfragen unter [beat@oggenfuss.net](mailto:beat@oggenfuss.net) oder 0041-792211373 oder [archivresearch@a1.net](mailto:archivresearch@a1.net)